

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

- 15.5.1621 Heinrich Ludwig Gebhard aus Weißenburg versichert Rudolf, dass er nach Vorlage des Originallehenbriefs das Lehen Arbing übernehmen kann. ( RVS )
- 7.6.1621 *Die Herrschaft Greinburg wird im Beisein Rudolfs an den Grafen von Meggau übergeben, wogegen der Markt Grein zunächst protestiert. Als Meggau dem Markt alle bisherigen Rechte zusichert, wird der Protest zurückgezogen. Aus dem Kaufpreis muss eine Reihe von Gläubigern befriedigt werden; den Rest erhält Rudolf für seine Frau, nachdem das Erbschaftsinventar noch einmal revidiert werden muss, da schon wieder Teile des aufgenommenen Erbes fehlen*
- 16.7.1621 Bericht einer Prüfungskommission über das Löbl'sche Erbe:
- Rudolf hat gegen einige Forderungen von Gläubigern protestiert, da deren Forderungen unklar oder unbillig seien. Die Kommission gibt ihm in einigen Punkten Recht. ( RVS )
- 19.7.1621 Adam Freiherr von Herstorff, Statthalter in Oberösterreich, fordert Rudolf auf, binnen 14 Tagen seine Schuld an die Goldschmiedin Elisabeth Korberin zu bezahlen oder eine Gegendarstellung vorzulegen ( RVS )
- 20.7.1621 Rudolf erhebt Klage bei der bayrischen Statthalterschaft in Oberösterreich:
- Die Löbl'sche Verlassenschaftsverhandlung zieht sich zu lange hin.
  - Seine Frau hat noch nicht einmal das mütterliche Erbe von 20.000 fl erhalten
  - Das Lehen Arbing im Wert von 12.000 fl ist immer noch nicht sicher gestellt.